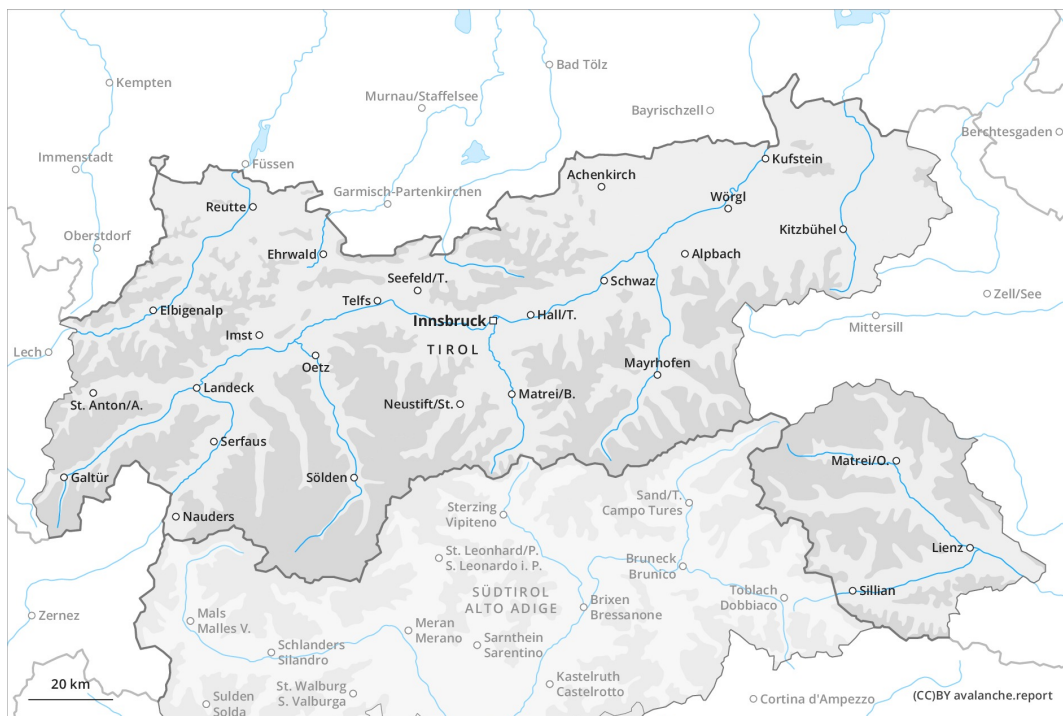
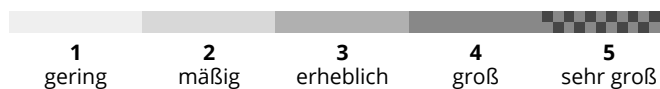




Vormittag



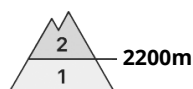
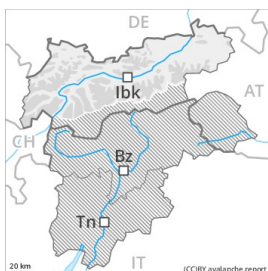
Nachmittag





Gefahrenstufe 2 - Mäßig

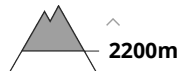
AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Sonntag, den 09.05.2021



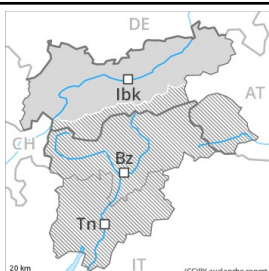
Triebsschnee



Nassschnee



PM:



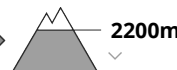
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Sonntag, den 09.05.2021



Triebsschnee



Nassschnee



Hochgebirge: Frischen Triebsschnee beachten. Die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen steigt im Tagesverlauf an.

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Wind aus westlichen Richtungen entstanden im Hochgebirge teils leicht auslösbare Triebsschneeanisammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an extrem steilen Schattenhängen. Vorsicht in Kammlagen und an eher schneearmen Stellen. Touren erfordern eine überlegte Routenwahl.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung steigt die Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen allmählich an, vor allem in den schneereichen Gebieten. Nasse Lawinen können in tiefen Schichten anreißen und vereinzelt mittlere Größe erreichen. Dies vor allem an steilen Schattenhängen. Zudem können stellenweise nasse Lawinen auch in oberflächennahen Schichten anreißen. Dies an allen Expositionen unterhalb von rund 2200 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.10: frühjahrssituation

Es fielen gebietsweise oberhalb von rund 1200 m 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr.

Die Altschneedecke ist nass, vor allem unterhalb von rund 2600 m.

Der feuchte Neuschnee und die mit dem starken bis stürmischen Westwind entstandenen Triebsschneeanisammlungen überlagern v.a. an sehr steilen Schattenhängen eine schwache Altschneedecke. Dies besonders oberhalb von rund 2600 m und an eher schneearmen Stellen.

In hohen Lagen und im Hochgebirge liegt noch viel Schnee. In tiefen und mittleren Lagen liegt nur wenig Schnee, besonders an Sonnenhängen.

Tendenz

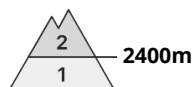
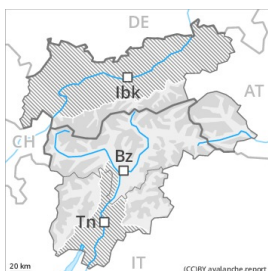


Frischer Trieb Schnee in hohen Lagen. Schneller Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:



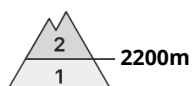
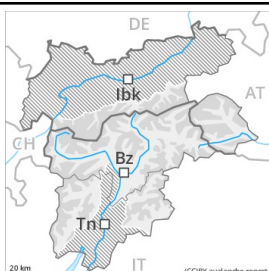
Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Sonntag, den 09.05.2021



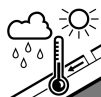
Triebschnee



PM:



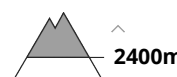
Tendenz: Lawinengefahr steigt
 am Sonntag, den 09.05.2021



Nassschnee



Triebschnee



Frischen Triebschnee beachten. Nasse Lawinen im Tagesverlauf.

Die frischen und älteren Triebschneeanisammlungen sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Sie sind für Geübte gut erkennbar aber teilweise störanfällig. Vorsicht an kammnahen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Tagesverlauf: Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind nasse Rutsche und Lawinen zu erwarten. Diese können die durchnässte Schneedecke mitreißen und vor allem an steilen Schattenhängen recht groß werden. Exponierte Teile von Verkehrswegen können vereinzelt gefährdet sein. Zudem können stellenweise nasse Lawinen durch Personen ausgelöst werden. Touren sollten rechtzeitig beendet werden.

Der Lawinenwarndienst hat derzeit wenig Informationen aus dem Gelände, weshalb die Lawinengefahr vor Ort besonders gründlich überprüft werden sollte.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

gm.6: lockerer schnee und wind

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Die Neuschneeaufgabe ist feucht, mit einer kaum tragfähigen Schmelzharschküste an der Oberfläche. Der Triebschnee liegt auf einer feuchten Altschneedecke. Dies an Sonnenhängen unterhalb von rund 3000 m sowie an Schattenhängen unterhalb von rund 2500 m. Sonne und Wärme führen im Tagesverlauf zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke.

In tiefen und mittleren Lagen liegt nur wenig Schnee, besonders an Sonnenhängen. In hohen Lagen und im Hochgebirge liegt für die Jahreszeit viel Schnee.



Tendenz

Markante Erwärmung bis ins Hochgebirge. Nasse Lawinen im Tagesverlauf, vor allem an Schattenhängen. Tribschnee beachten.